

Arbeitsblatt „Saubere Hände“

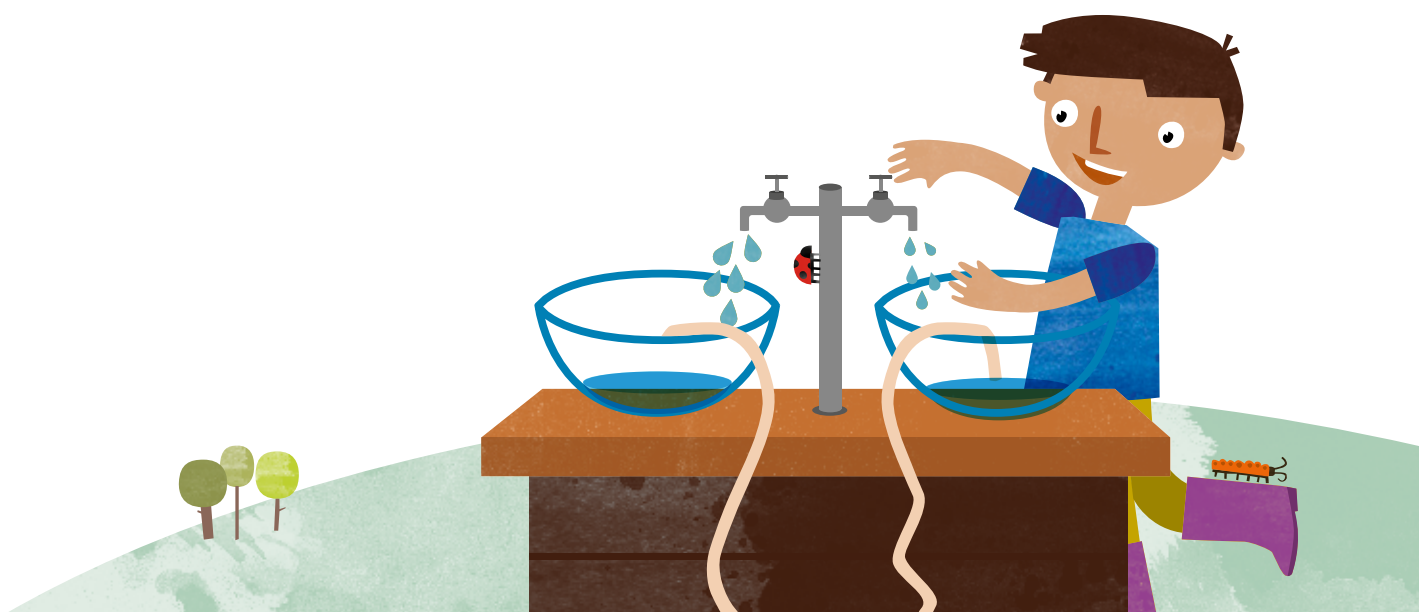
Anhand dieses Experiments können die Kinder ihren Wasserverbrauch beim Händewaschen messen und sehen, wie sie diesen senken können. Gehen Sie hierfür mit der Gruppe zu einem Kinderwaschbecken in Ihrer Einrichtung. Dort wäscht sich ein Kind unter laufendem Wasser die Hände. Der Abfluss ist verschlossen. Sie stoppen die Zeit. Ist das Kind fertig, leiten Sie mit einem Schlauch (durch Ansaugen) das aufgefangene Wasser im Becken in eine PET-Flasche. Alternativ kann das Wasser mit einer Schüssel im Waschbecken aufgefangen und mit einem Trichter umgefüllt werden. Fragen Sie die Gruppe, ob das Kind viel oder wenig Wasser gebraucht hat. Jetzt drehen Sie bei laufendem Wasserhahn an dem Durchflussventil unter dem Waschbecken, sodass der Wasserstrahl schwächer wird. Das nächste Kind ist dran und schließt den Wasserstöpsel des Waschbeckens. Es darf sich nun genauso lange die Hände waschen, während das Wasser erneut im Becken (bzw. in der Schüssel) aufgefangen wird. Jetzt kommt wieder der Schlauch zum Einsatz, der das Wasser zur zweiten PET-Flasche leitet.

Was sehen die Kinder, wenn sie beide Flaschen vergleichen? Sicher erkennen die Kinder schnell, dass in der zweiten Flasche weniger Wasser ist als in der ersten. Sie erklären: Obwohl das zweite Kind seine Hände genauso lange gewaschen hat wie das erste, hat es trotzdem weniger Wasser benötigt. Die Hände sind aber genauso sauber! Welche Schlüsse ziehen die Kinder daraus? Das ist gut für die Umwelt! Im Alltag können die Kinder dieses Wissen anwenden, indem sie – egal wo – den Wasserhahn nicht ganz, sondern nur halb aufdrehen.

Saubere Hände

Material:

- Kinderwaschbecken
- Schlauch
- 2 gleichgroße PET-Flaschen
- Stoppuhr





Name:

Alter:

Datum:

Saubere Hände

